

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmfwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmfwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
Newsletter-Versand	6
Internationalisation Award 2026: Ausblick Preisverleihung	6
Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 07/2026.....	6
Hochschule International Newsletter 09/2026.....	7
Europass Newsletter, Ausgabe 79/2026	8
BMFWF: unidata in neuem Look und mit neuen Funktionen	8
EURYDICE: The structure of European education systems	9
Europäische Kommission: Civic vs. citizenship education: A literature review on terminology, concepts and debates	9
Europäische Kommission: Bildung in MINT-Fächern, Nachhaltigkeit und grüne Laufbahnen	9
Europäische Kommission: Psychosocial risks in education - Understanding work-related factors affecting teachers' well-being	10
Europäische Kommission: Investing in education 2026 - Focus on the teaching profession	10
Europäische Kommission: Study in Europe - Analysis of trends in international student mobility.....	11
Europäische Kommission: Study on balanced and inclusive learning mobility in the context of the European Education Area and the new higher education mobility target.....	11
Europäische Kommission: The European University at 50 - Discovering its visual archives.....	12
Europäische Kommission: Das Europäische Parlament - Demokratie in Bewegung	12
Europäische Kommission: Degrees for the planet: Study your way into the circular economy.....	13
Europäische Kommission: New projects announced to strengthen innovation through collaboration between education and enterprises.....	13
Europäische Kommission: Ready to apply for the 'Excellence Hubs' call under the Horizon Europe Widening programme? Applications are now open!	13
Europäische Kommission: New STEAM Executive Panel starts its work.....	14

Europäische Kommission: Studying about the EU proving popular worldwide	14
Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027	15
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA publishes two reports highlighting higher education reform in EU partner countries.....	15
CEDEFOP: New careers in the green transition.....	15
EUROSTAT: SDG 4: EU tertiary education level nears 45% in 2025	15
EUROSTAT: Public spending on education stable at 4.7% of GDP	16
EUROSTAT: The gender gap between university graduates	16
Europäisches Parlament: The human rights and democracy dimension in the Commission proposal for a new Global Europe Instrument: Progress or setback to the promotion of European values?	17
EUA: Enhancing learning and teaching through staff development.....	17
Veranstaltungen, Konferenzen	18
OeAD-Hochschultagung 2026, 18. – 19. November 2026, Wien	18
OeAD: Europa bewegt! Erasmus+ und ESK Award 2026, 10. Dezember 2026, Wien.....	18
Mitteilungen der Europäischen Kommission	19
New EU rules to help local authorities tackle the housing crisis	19
Kommission schlägt neuen europäischen Rechtsakt zur Innovation vor, um innovative europäische Ideen zu fördern und weltweit wettbewerbsfähig zu bleiben	19
Rekordzahl an Bewerbungen für Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen, auch Österreich gut vertreten.....	20
EU-Forschungsmissionen bringen Veränderungen voran, wie eine neue Bewertung zeigt.....	20
SOTEU – Rede von EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen im Europäischen Parlament ...	21
Kommission schlägt vor, € 4,2 Mrd. an Kohäsionsmitteln für Ungarn freizugeben und Ungarn wieder uneingeschränkten Zugang zu Erasmus+ und Horizon Europe zu gewähren	21
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	23
Allgemeines	23
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	23

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	24
EU - Forschungs- und Technologieprogramme	24
Allgemeine EU–Informationen	25
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	26

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Internationalisation Award 2026: Ausblick Preisverleihung

Im November 2026 zeichnen BMFWF und OeAD zum zweiten Mal Beispiele guter Praxis zur Umsetzung der Ziele der Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie (HMIS2030) aus.

Die feierliche Verleihung des Internationalisation Award findet am **19. November 2026 von 13:00 – 14:00 Uhr** im Zuge der diesjährigen OeAD-Hochschultagung an der **Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)** statt. Weitere Informationen zur Preisverleihung finden Sie auf der [HMIS2030-Plattform](#). Über diesen [Link](#) gelangen Sie direkt zu weiteren Informationen sowie der Anmeldung zur OeAD-Hochschultagung.

Die Einreichphase für den Internationalisation Award 2026 endete am 14. Juli – insgesamt wurden **71 Beispiele guter Praxis in drei Kategorien** eingereicht. Die große Zahl an Einreichungen stellt das Engagement österreichischer Hochschulen für Internationalisierung erneut eindrucksvoll unter Beweis. Aktuell werden die 71 Beispiele von einer vierköpfigen Jury bewertet. Die Gewinner:innen des Internationalisation Award werden im Oktober 2026 informiert.

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 07/2026

Der [OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 07/2026](#) enthält folgende Themen:

- Aufruf
 - Antragsfrist und Fragestunde: Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung
 - Last Call: Erasmus+ und ESK Award
 - Erasmus+ Botschafter:in werden
 - DiscoverEU: Herbstrunde
 - Erasmus Days 2026
- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps

- Auswahlergebnis Erasmus+ CoVE - österreichische Beteiligung
- OeAD-Folder mit Angeboten für Schulen
- Blog: Digitale Kompetenzen für alle
- Blog: Erasmus+ Botschafterin und Award-Preisträger der Erwachsenenbildung
- EPAL Community Story: Zugehörigkeit, Anerkennung, Sicherheit
- Veranstaltungen
 - Euroguidance Fachtagung 2026
 - Dienstags mit eTwinning
 - Tag des Sports
 - Online Partner Finding Fair for Teachers
 - TCA: Networks at the Centre: Erasmus People as Ambassadors for Participation and EU Values
 - Konferenz: Evidence-based approach in Erasmus+ and European Solidarity Corps
 - TCA: Transforming Education through Digital Pedagogy and AI

Hochschule International Newsletter 09/2026

Der Hochschule International Newsletter 09/2026 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - OeAD-Dashboard: Internationale Mobilität auf einen Blick
 - Hochschultagung 2026: Registrierung geöffnet
- Europa im Fokus
 - European Universities Alliances: Ergebnisse 2026
 - Österreich erfolgreich in zentralen Erasmus+ Aktionen
 - Erasmus+ Kooperationspartnerschaft zu Pflegekompetenzen
 - Mitmachen bei den Erasmus Days 2026
- Global Vernetzt
 - IIE Survey: Internationale Partnerschaften bleiben wesentlich
 - OECD-EU Research and Development Careers Survey 2026
 - Neuerscheinung: APPEAR Metareflections
 - APPEAR-Jubiläumsveranstaltung: Video
 - Exkursion für OeAD-Stipendiat:innen und
 - From Vienna to Indonesia
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
 - Reminder: Unterstützung einer Studierendenbefragung

- Erasmus+ und ESK Award 2026
- Erasmus+ Botschafter:in 2026 gesucht
- Ernst Mach weltweit: Bewerbung bis 1. Dezember 2026
- Eurasia-Pacific Uninet project funding
- Aktuelle Aufrufe auf grants.at
- Veranstaltungen
 - Postdoc Appreciation Week Austria
 - Virtual Research Talk
 - OeAD Alumni Talk, 15. Oktober
 - Central European Joint Infodays 2026
 - Fachkonferenz CEEDUCON 2026
 - Workshop: Flexibilisierung und Internationalisierung von MINT-Curricula

Europass Newsletter, Ausgabe 79/2026

Der EUROPASS Newsletter Ausgabe 79/2026 enthält folgende Themen:

- Europass Stakeholder Veranstaltung: Microcredentials und European Digital Credentials for Learning als Chance zur Minderung des Fachkräftemangels
- Europäische Kommission veröffentlicht Fair Labour Mobility Package
- Europass bei der Wiener Jugend!
- Spannende Updates im Europass-Portal
- Veranstaltungshinweis: Euroguidance Fachtagung

BMFWF: unidata in neuem Look und mit neuen Funktionen

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) veröffentlicht auf unidata Zahlen, Daten und Fakten zum österreichischen Hochschulbereich. Nach einem Komplett-Relaunch steht die Plattform seit dem 3. August 2026 in neuem Look und mit neuen Funktionen zur Verfügung.

unidata in neuem Look und mit neuen Funktionen

EURYDICE: The structure of European education systems

Die interactive schematic diagrams von EURYDICE veranschaulichen die Struktur von 42 europäischen Bildungssystemen. Diese Ausgabe wurde mit Daten für das Schuljahr 2026/2027 aktualisiert und umfasst erstmals auch Georgien, Moldawien und die Ukraine.

Nutzer:innen können die Diagramme filtern, um Bildungssysteme von der frühkindlichen Bildung und Betreuung bis hin zur Hochschulbildung zu erkunden, einschließlich der Schulpflicht, der beruflichen Bildung und sowie der verschiedenen Bildungswege, die den Lernenden offenstehen. Dadurch lassen sich komplexe nationale Systeme auf einen Blick wesentlich einfacher vergleichen.

Europäische Kommission: Civic vs. citizenship education: A literature review on terminology, concepts and debates

“Civic education” und “Citizenship education” sind zentrale Begriffe der europäischen Zusammenarbeit in der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie der Demokratiebildung im weiteren Sinne.

Der Report Civic vs. citizenship education: A literature review on terminology, concepts and debates (PDF, 49 Seiten) präsentiert eine Literaturübersicht, die das Verhältnis zwischen den Begriffen “Civic education” und “Citizenship education” sowie deren Definition und Verwendung in der wissenschaftlichen Literatur und in wichtigen politischen Rahmenwerken analysiert. Ziel ist es, zur terminologischen Klarheit und konzeptionellen Kohärenz in der institutionellen Kommunikation auf EU-Ebene beizutragen.

Europäische Kommission: Bildung in MINT-Fächern, Nachhaltigkeit und grüne Laufbahnen

Die Verbindung zwischen Bildung in MINT-Fächern, Nachhaltigkeit und grünen Laufbahnen wurde bei einer Sitzung der Working Group on Schools: Learning for Sustainability in Brüssel im März 2025 erörtert. Bei der Sitzung kamen Fachleute, politische Entscheidungsträger:innen und Praktiker:innen zusammen, um zu sondieren, wie Bildung grüne Laufbahnen unterstützen, MINT-Kompetenzen fördern und die Arbeitskräfte in Europa auf eine klimaneutrale Zukunft vorbereiten kann.

Bildung in MINT-Fächern, Nachhaltigkeit und grüne Laufbahnen - Kernbotschaften (PDF, 19 Seiten)

Europäische Kommission: Psychosocial risks in education - Understanding work-related factors affecting teachers' well-being

Der Report Psychosocial risks in education - Understanding work-related factors affecting teachers' well-being (PDF, 106 Seiten) untersucht psychosoziale Risiken (PSRs) am Arbeitsplatz sowie arbeitsbedingte Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit im Bildungssektor. Die Ergebnisse verbinden eine Literaturübersicht mit Interviews mit wichtigen Stakeholdern aus dem Sektor. Der Report liefert zudem zehn Beispiele für bewährte Verfahren, die zur Prävention und Bewältigung von PSRs sowie zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens von Lehrkräften umgesetzt werden können. Abschließend werden auf der Grundlage der Ergebnisse des Reports wichtige Überlegungen und politische Empfehlungen zu Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutz im Bildungssektor vorgestellt.

Europäische Kommission: Investing in education 2026 - Focus on the teaching profession

Investing in education 2026 - Focus on the teaching profession (PDF, 43 Seiten) zeigt, dass sich die öffentlichen Bildungsausgaben in der gesamten EU stabilisieren, auch wenn sie weiterhin unter dem Niveau von vor der Pandemie liegen. Der Report unterstreicht zudem die Notwendigkeit anhaltender Bemühungen, um Lehrkräfte durch unterstützende Arbeitsbedingungen und Maßnahmen zur Stärkung des Wohlbefindens zu gewinnen und zu halten.

Wichtigste Ergebnisse:

- Die Bildungsausgaben in der EU stabilisieren sich.
- Der Anteil der öffentlichen Ausgaben für Bildung bleibt weiterhin unter dem Niveau von 2019.
- Mehr als drei Viertel der Lehrkräfte würden sich erneut für diesen Beruf entscheiden.
- Gehälter und unterstützende Arbeitsbedingungen, einschließlich solcher, die das Wohlbefinden stärken, beeinflussen die Entscheidung der Menschen, den Lehrer:innenberuf zu ergreifen oder die Lehrtätigkeit fortzusetzen.

- Die Stärkung hinsichtlich Einstellung und Weiterbeschäftigung von Lehrkräften erfordert einen umfassenden Ansatz.

EU education spending stabilises, but continuous support for teachers remains essential

Europäische Kommission: Study in Europe - Analysis of trends in international student mobility

Der Report Study in Europe - Analysis of trends in international student mobility (PDF, 115 Seiten) trägt zur Vision der „Union of Skills“ bei. Er wurde im Rahmen der von der EU finanzierten „Study in Europe initiative“ erstellt und liefert eine Analyse der Trends bei der internationalen Studierendenmobilität über die vergangene Dekade (2013–2022). Die Ergebnisse zeigen, dass sich die „Study in Europe“-Region, zu der die EU-Mitgliedstaaten und die sechs mit dem Erasmus+ Programm assoziierten Länder gehören, zum weltweit führenden Studiendestination entwickelt hat. Gleichzeitig verdeutlichen die Daten den zunehmenden globalen Wettbewerb um Talente, wobei Europa sowohl mit etablierten Destinationen wie den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Australien und Kanada als auch mit rasch aufstrebenden neuen Hubs konfrontiert ist. Diese Trends werden zudem durch sich weltweit wandelnde politische Rahmenbedingungen geprägt, darunter Visaregelungen, Möglichkeiten nach dem Studium und nationale Strategien zur Gewinnung internationaler Talente.

- Analysis of trends in international student mobility (PDF, 1 Seite)
- Research: Europe now the most popular destination for international students

Europäische Kommission: Study on balanced and inclusive learning mobility in the context of the European Education Area and the new higher education mobility target

Lernmobilität bietet Menschen die Möglichkeit, im Ausland zu studieren oder eine Ausbildung zu absolvieren, neue Skills und Kompetenzen zu entwickeln und Erfahrungen in verschiedenen Bildungssystemen zu sammeln. Als erste ihrer Art untersucht die Study on balanced and inclusive learning mobility in the context of the European Education Area and the new higher education mobility target (PDF, 220 Seiten), wie sich Studierendenmobilität in Europa verteilt und was getan werden kann, um die Lernmobilität ausgewogener, inklusiver und nachhaltiger zu gestalten.

Die Ergebnisse der Studie sollen als Evidenz und politische Empfehlung dienen, wie ausgewogene und inklusive Mobilitäten in der Zukunft besser gefördert werden können.

- Es gibt keine einheitliche Definition von ausgewogener Mobilität.
- Unterschiedliche nationale und regionale Kontexte spielen eine Rolle.
- Bei Ausgewogenheit geht es um mehr als nur Zahlen.
- Es bedarf eines gemeinsamen Ansatzes.
- Inklusion und Nachhaltigkeit sind von entscheidender Bedeutung.

Study explores how to make learning mobility in Europe more balanced and inclusive

Europäische Kommission: The European University at 50 - Discovering its visual archives

Die Publikation The European University at 50 - Discovering its visual archives (PDF, 112 Seiten) präsentiert eine kuratierte Auswahl von Bildern aus mehr als fünf Jahrzehnten audiovisueller Dokumentation über das European University Institute, die im Historischen Archiv der Europäischen Union aufbewahrt wird. Anhand von Fotografien bietet sie eine visuelle Darstellung des EUI, von seiner Gründung in den 1970er Jahren über sein Wachstum und seine Konsolidierung bis hin zu seiner heutigen Rolle als internationales Zentrum für Forschung und intellektuellen Austausch. Die als Katalog konzipierte Publikation vereint eine Auswahl von Bildern aus einer umfassenderen digitalen Ausstellung, die online zugänglich ist. Diese dokumentiert Events und Materialien, die im Archiv aufbewahrt werden, und vermittelt eine visuelle Reise durch mehr als fünfzig Jahre der Geschichte des Instituts.

Europäische Kommission: Das Europäische Parlament - Demokratie in Bewegung

In der Publikation Das Europäische Parlament - Demokratie in Bewegung (PDF, 32 Seiten) wird festgehalten, dass das Europäische Parlament einen wichtigen und häufig entscheidenden Beitrag zur Ausarbeitung von Gesetzen und Maßnahmen, mit denen der Alltag von hunderten Millionen von Bürger:innen der Europäischen Union verbessert wird, leistet. Um das besser verständlich zu machen wird anhand von Beispielen vorgestellt, wie das Alltagsleben ohne die Gesetze und Maßnahmen, die das Parlament beschließt, aussehen würde.

Europäische Kommission: Degrees for the planet: Study your way into the circular economy

Die Europäische Kommission stellt im Artikel Degrees for the planet: Study your way into the circular economy fest, dass in ganz Europa Hochschulen innovative Studiengänge im Bereich der Kreislaufwirtschaft anbieten, die Umweltauswirkungen mit hervorragenden beruflichen Perspektiven verbinden.

Der Artikel richtet sich an Personen, die nach einem Studium suchen, das Nachhaltigkeit mit praxisnahen Karrieremöglichkeiten verknüpft. Die Kreislaufwirtschaft schafft einen Bedarf an Fachkräften, die smartere Produkte entwickeln, Abfall reduzieren und den Umgang mit natürlichen Ressourcen neu überdenken können.

Zudem werden einige Studiengänge aufgelistet, die Studierende auf diese wachsenden Wirtschaftszweige vorbereiten.

Europäische Kommission: New projects announced to strengthen innovation through collaboration between education and enterprises

Im Artikel New projects announced to strengthen innovation through collaboration between education and enterprises stellt die Europäische Kommission fest, dass die ausgewählten Projekte dazu beitragen werden, die Zusammenarbeit zwischen Bildung, Wirtschaft und anderen Bereichen zu unterstützen, um Skills zu stärken und Innovationen in ganz Europa zu fördern.

Koordinierende Einrichtungen:

- Erasmus+ Alliances for Education and Enterprises (Topic 1)
PISAI – Technische Universität Wien
- Erasmus+ STEM Skills Foundries (Topic 3)
CyberVenture – Universität für Weiterbildung Krems

Europäische Kommission: Ready to apply for the ‘Excellence Hubs’ call under the Horizon Europe Widening programme? Applications are now open!

Im Artikel Ready to apply for the ‘Excellence Hubs’ call under the Horizon Europe Widening programme? Applications are now open! weist die Europäische Kommission darauf hin, dass „Excellence Hubs“ Netzwerke von Innovationsökosystemen in mit strukturellen

Herausforderungen konfrontierten Ländern und Regionen sind. Sie bringen wichtige Akteure zusammen, um engere Verbindungen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Regierungen und der Zivilgesellschaft zu schaffen.

Es stehen € 100 Millionen zur Verfügung; voraussichtlich werden rund 30 Projekte gefördert. Die Initiative zielt darauf ab, Forschung und Innovation EU-weit zu harmonisieren, indem die forschungsbezogenen Outputs in den Zielländern verbessert werden.

Einreichfrist: **4. März 2027**

Europäische Kommission: New STEAM Executive Panel starts its work

Die Europäische Kommission weist im Artikel New STEAM Executive Panel starts its work darauf hin, dass zu den Mitgliedern des STEAM Executive Panels Expert:innen aus der Wirtschaft, der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie Vertreter:innen der Sozialpartner zählen.

23 Bewerber:innen aus der offenen Ausschreibung für Expert:innen wurden von einem Auswahlausschuss der Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur (GD EAC) ausgewählt. Sie werden strategische Beratung zum STEM (MINT)-Sektor und innovativen STEAM-Ansätzen leisten, die die Skills-Entwicklung fördern.

Europäische Kommission: Studying about the EU proving popular worldwide

Im Artikel Studying about the EU proving popular worldwide stellt die Europäische Kommission fest, dass fast die Hälfte der 327 neuen „Jean-Monnet“-Projekte, einer Maßnahme zur Förderung von Lehre und Forschung im Bereich EU-Studies, außerhalb Europas durchgeführt wird.

Die Auswahlliste Erasmus+ Jean Monnet HEI projects proposed for funding in 2026 verweist auf folgende österreichische Einrichtungen:

- Centre of Excellence:
Universität Graz: EuDiSEE - Europeanisation Discourses – Southeast Europe
- Module:
CEU GMBH: WELDEM - Module on EU Welfare and Democracy Policy

Erasmus+ Jean Monnet HEI projects proposed for funding in 2026

Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf ihrer Website die am 19. August 2026 aktualisierte Liste Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA publishes two reports highlighting higher education reform in EU partner countries

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) verweist im Beitrag EACEA publishes two reports highlighting higher education reform in EU partner countries auf zwei neue Reports, in denen die Auswirkungen von Reforminitiativen im Hochschulbereich in den EU-Partnerländern sowie die fortgesetzte Arbeit des „Higher Education Reform Experts“ (HERE)-Netzwerks hervorgehoben werden.

- Impact stories in higher education policy reform – A compendium of examples from third countries neighbouring the EU (PDF, 87 Seiten)
- HERE Activity Report 2025 (PDF, 45 Seiten)

CEDEFOP: New careers in the green transition

Der Policy brief New careers in the green transition (PDF, 29 Seiten) untersucht, wie der Wandel der Europäischen Union hin zur Klimaneutralität den modernen Arbeitsmarkt verändert und zu einem Anstieg der Nachfrage nach Berufen im Bereich sauberer Technologien führt. Anhand einer Analyse von Online-Stellenanzeigen identifiziert der Report wichtige neue Funktionen in den Bereichen Ingenieurwesen, Installation und Wartung, die für den Einsatz erneuerbarer Energiesysteme unerlässlich sind.

New study maps the jobs driving Europe's green transition

EUROSTAT: SDG 4: EU tertiary education level nears 45% in 2025

Der Anteil der Menschen, die eine Hochschulausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, ist laut EUROSTAT-Artikel SDG 4: EU tertiary education level nears 45% in 2025 in der EU stetig gestiegen. Im Jahr 2005 verfügten 27,2 % der 25- bis 34-Jährigen über eine tertiäre Qualifikation; dieser Anteil stieg bis 2025 auf 44,8 %, was einem Anstieg um 17,6 Prozentpunkte entspricht.

Dies zeigt, dass die EU auf dem besten Weg ist, das im strategischen Rahmen des Europäischen Bildungsraums (EEA) festgelegte Ziel für 2030 zu erreichen, wonach der Anteil der Bevölkerung mit einem Hochschulabschluss bis 2030 auf mindestens 45 % gesteigert werden soll.

Zwar sind die Hochschulabschlussquoten sowohl bei Frauen als auch bei Männern gestiegen, doch verfügten im Jahr 2025 deutlich mehr Frauen (50,5 %) als Männer (39,3 %) über einen Hochschulabschluss. Auch hinsichtlich des Urbanisierungsgrades waren die Unterschiede erheblich. Mehr als die Hälfte (55,0 %) der in Städten lebenden Bevölkerung im Alter von 25 bis 34 Jahren hatte einen Hochschulabschluss erworben. In Kleinstädten und Vororten (38,4 %) sowie in ländlichen Gebieten (32,9 %) lag dieser Anteil deutlich niedriger.

EUROSTAT: Public spending on education stable at 4.7% of GDP

EUROSTAT weist im Artikel Public spending on education stable at 4.7% of GDP darauf hin, dass sich im Jahr 2023 die öffentlichen Ausgaben für Bildung (von der Vorschule bis zur Tertiärstufe) in der EU auf 4,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) beliefen. Im Vergleich zu 2022 blieb dieser Wert unverändert; gegenüber 2020 (5,0 %), dem Jahr mit den höchsten öffentlichen Bildungsausgaben seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2012, ist jedoch ein leichter Rückgang um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Unter den EU-Ländern wurden die höchsten öffentlichen Bildungsausgaben im Verhältnis zum BIP in Schweden (6,8 %) verzeichnet, gefolgt von Finnland (6,3 %) und Belgien (6,2 %). Die niedrigsten Werte wurden in Rumänien (3,0 %), Griechenland (3,3 %) und Malta (3,4 %) registriert.

EUROSTAT: The gender gap between university graduates

Im Jahr 2024 gab es laut EUROSTAT-Artikel The gender gap between university graduates in der gesamten EU 4,5 Millionen Hochschulabsolvent:innen: Die Zahl der weiblichen (2,6 Millionen) lag über der der männlichen Graduierten (1,9 Millionen).

Dieses Muster, wonach es mehr weibliche als männliche Absolvent:innen gab, war in den meisten Studienfächern zu beobachten. Besonders ausgeprägt war es im Bereich der Pädagogik, wo es 4,0-mal so viele weibliche wie männliche Graduierte gab. In den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Veterinärmedizin sowie im Dienstleistungssektor waren die Zahlen männlicher und weiblicher Graduierte ähnlich.

Im Gegensatz dazu gab es unter den Absolvent:innen der Informations- und Kommunikationstechnologien 3,7-mal so viele Männer wie Frauen.

Diese Informationen stammen aus der Publikation „Schlüsselzahlen zu Europa – Ausgabe 2026“. Die Publikation bietet einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen in der EU und deckt Themen von Bevölkerung und Gesellschaft bis hin zu Wirtschaft, Unternehmen, Umwelt und natürlichen Ressourcen ab.

Europäisches Parlament: The human rights and democracy dimension in the Commission proposal for a new Global Europe Instrument: Progress or setback to the promotion of European values?

Die Publikation The human rights and democracy dimension in the Commission proposal for a new Global Europe Instrument: Progress or setback to the promotion of European values? (PDF, 62 Seiten) führt Beiträge des Workshops “Assessing the human rights and democracy aspects of the Commission proposal for the EU’s Global Europe Instrument in the next Multiannual Financial Framework (2028-2034)” vom 23. Februar 2026 zusammen, einschließlich des Austauschs mit Abgeordneten, Wissenschaftler:innen, Expert:innen der Zivilgesellschaft und EU-Vertreter:innen sowie mit einem Briefing zum gleichen Thema.

EUA: Enhancing learning and teaching through staff development

Die EUA stellt fest, dass bei strategischer und nachhaltiger Förderung die Personalentwicklung zu einem starken Motor für Qualität, Innovation und Chancengleichheit im Bereich hochschulischen Lernens und Lehrens werden kann. Die Publikation Enhancing learning and teaching through staff development (PDF, 18 Seiten) skizziert wichtige Empfehlungen für Hochschulleitungen, Hochschulbehörden und Netzwerke, um Lernen und Lehren durch Personalentwicklungs-Policies und -Kapazitäten, Anerkennung der Lehre, akademisches Assessment sowie Karriereentwicklung zu stärken.

Veranstaltungen, Konferenzen

OeAD-Hochschultagung 2026, 18. – 19. November 2026, Wien

Die diesjährige Hochschultagung widmet sich dem Thema "Internationalisierung unter Druck – Welche Wege und Prioritäten braucht es?" und findet am 18. und 19. November 2026 im Ilse-Wallentin-Haus der BOKU Wien statt.

Die Tagung schafft einen dynamischen Gestaltungsraum, der verschiedene Perspektiven zusammenführt: Hochschulen, Hochschulpolitik und Hochschulpraxis treten im Rahmen der Hochschultagung in Dialog, um Internationalisierungsmaßnahmen zu präsentieren und kritisch zu reflektieren. Durch externe Impulse und in praxisorientierten Foren wird ergründet, wie Internationalisierung auch unter veränderten globalen Bedingungen verbindend, resilient und werteorientiert gelebt und verändert werden kann.

Im Rahmen der OeAD-Hochschultagung wird außerdem zum zweiten Mal der Internationalisation Award verliehen. Mit dem Preis werden Beispiele guter Praxis zur Umsetzung der Ziele der Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie ausgezeichnet.

Anmeldefrist: **20. Oktober 2026**

- Programm
- OeAD-Hochschultagung 2026

OeAD: Europa bewegt! Erasmus+ und ESK Award 2026, 10. Dezember 2026, Wien

Die Auszeichnung der Erasmus+ und ESK-Award Gewinner:innen sowie Ehrung der neuen Erasmus+ und ESK Programmbotschafter:innen findet am Nachmittag des 10. Dezember 2026 in Wien statt. Im Rahmen einer feierlichen Festivität im Palais Niederösterreich werden die Preisträger:innen und Programmbotschafter:innen von politischen Entscheidungsträger:innen und wichtigen Stakeholdern des Programms sowie dem OeAD geehrt und gefeiert.

Nähere Informationen werden in Kürze auf der Website des ÖAD veröffentlicht.

Europa bewegt! Erasmus+ und ESK Award 2026

Mitteilungen der Europäischen Kommission

New EU rules to help local authorities tackle the housing crisis

Die Europäische Kommission hat am 9. September 2026 den Proposal for a regulation of the European Parliament and of the Council establishing a framework for measures in Member States to safeguard housing affordability and availability (Affordable Housing Act) vorgeschlagen, um die Mitgliedstaaten und Städte dabei zu unterstützen, die Bezahlbarkeit und Verfügbarkeit von Wohnraum in den Gebieten anzugehen, die dem größten Druck ausgesetzt sind.

- Bezahlbarer Wohnraum: Kommission will EU-Staaten und Kommunen unterstützen
- New EU rules to help local authorities tackle the housing crisis
- Questions & Answers on the Affordable Housing Act
- Factsheet Affordable Housing Act - New EU rules to help local authorities tackle the housing crisis (PDF, 2 Seiten)

Kommission schlägt neuen europäischen Rechtsakt zur Innovation vor, um innovative europäische Ideen zu fördern und weltweit wettbewerbsfähig zu bleiben

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung IP/26/1810 am 9. September 2026 einen neuen europäischen Rechtsakt zur Innovation vorgeschlagen, der dazu beitragen soll, die innovativsten Ideen Europas in Europa selbst zu entwickeln, zu finanzieren und auszubauen. Als Schlüsselinitiative im Rahmen der EU-Start-up- und Scaleup-Strategie und des EU-Kompasses für Wettbewerbsfähigkeit wird der Vorschlag die langfristige Wettbewerbsfähigkeit, den Wohlstand und die technologische Souveränität der EU stärken.

Europa verfügt über eine Fülle an Forschung, Talenten und Kreativität von Weltrang. Innovatoren sind jedoch in den einzelnen EU-Ländern mit unterschiedlichen Vorschriften konfrontiert und haben häufig Schwierigkeiten, Finanzmittel zu beschaffen. Infolgedessen werden in Europa entwickelte Ideen allzu oft von anderen und andernorts zum wirtschaftlichen Erfolg. Mit dem europäischen Rechtsakt zur Innovation soll dies geändert werden, indem es innovativen europäischen Unternehmen erleichtert wird, über Grenzen hinweg zu wachsen und im globalen Wettbewerb zu bestehen.

- Press remarks by Vice-President Séjourné and Commissioner Zaharieva on the Public Procurement Act and the European Innovation Act
- Neues europäisches Innovationsgesetz: Innovative Ideen fördern und Europas globale Wettbewerbsfähigkeit stärken
- The EU's plan to grow innovation in Europe
- European Innovation Act takes key actions on public procurement, but sidesteps careers, mobility and universities' unique role

Rekordzahl an Bewerbungen für Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen, auch Österreich gut vertreten

Im Presseartikel Rekordzahl an Bewerbungen für Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen, auch Österreich gut vertreten stellt die Europäische Kommission am 11. September 2026 fest, dass es dieses Jahr 21.627 Bewerbungen für das europäische Postdoktoranten-Stipendium, die sogenannten Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen (MSCA), gab.

Das ist ein neuer Rekord, 2,24 % der Bewerbungen kamen aus Österreich. Durch Initiativen der Europäischen Union wie „Choose Europe for Science“ wird Europa zu einem noch attraktiveren Ziel für Forscher:innen.

MSCA Postdoctoral Fellowships 2026 receives record number of applications

EU-Forschungsmissionen bringen Veränderungen voran, wie eine neue Bewertung zeigt

Die fünf EU-Missionen im Rahmen des Forschungsprogramms Horizon Europe erzielen greifbare positive Ergebnisse bei der Bewältigung einiger der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen Europas durch wissenschaftliche und technologische Innovationen, wie aus der von der Europäischen Kommission am 14. September 2026 veröffentlichten Halbzeitbewertung hervorgeht.

Alle Missionen machen stetige Fortschritte bei der Erreichung ihrer Ziele, die Mission zur Klimaanpassung hat ihre Ziele für 2030 bereits erreicht und übertroffen.

Die fünf Missionen sind groß angelegte Initiativen im Rahmen von Horizon Europe, dem mehrjährigen Forschungs- und Innovationsprogramm der EU. Sie sollen wissenschaftliche

und technologische Innovationen in praktische Lösungen umsetzen, die unter realen Bedingungen in ganz Europa getestet und eingesetzt werden können.

- [EU Missions drive systemic change, new assessment shows](#)
- [Bericht über die Halbzeitbewertung der Fortschritte, Ergebnisse und Auswirkungen der EU-Missionen](#) (PDF, 15 Seiten)

SOTEU – Rede von EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen im Europäischen Parlament

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat in ihrer Rede zur Lage der Union (SOTEU) die Entschiedenheit Europas betont, seinen eigenen Weg zu gehen.

Neben neuen Initiativen in wichtigen Bereichen wie Wettbewerbsfähigkeit, Klimaresilienz und Nutzung der Künstlichen Intelligenz stellte Präsidentin von der Leyen auch Maßnahmen zur Stärkung der europäischen Sicherheit vor, etwa einen europäischen Sicherheitsrat, der eng mit Partnern wie Kanada, Norwegen, dem Vereinigten Königreich und der Ukraine zusammenarbeiten soll. Die EU will außerdem den Weg dafür ebnen, dass Kanada das erste assoziierte EU-Mitglied wird. Den Druck auf Russland will sie durch Sanktionen weiter erhöhen. Insbesondere die Umgehung von Sanktionen soll stärker bekämpft werden.

- [SOTEU – Rede von EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen im Europäischen Parlament](#)
- [State of the Union 2026 - From promise to progress: second year in office](#)
[Von der Leyen Commission 2024-2029](#) (PDF, 88 Seiten)
- [2026 State of the Union Address by President von der Leyen](#)
- [The policy priorities of the von der Leyen II Commission - State of play ahead of the 2026 State of the Union address](#) (PDF, 75 Seiten)

Kommission schlägt vor, € 4,2 Mrd. an Kohäsionsmitteln für Ungarn freizugeben und Ungarn wieder uneingeschränkten Zugang zu Erasmus+ und Horizon Europe zu gewähren

Die Europäische Kommission hat dem Rat laut Pressemitteilung [IP/26/1941](#) am 23. September 2026 vorgeschlagen, die Schutzmaßnahmen, die 2022 im Rahmen der „Conditionally Regulation“ gegen Ungarn erlassen wurden, aufzuheben, da sie der

Auffassung ist, dass Ungarn nicht mehr gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit verstößt und dem EU-Haushalt nicht mehr schadet.

Falls der Rat den Vorschlag annimmt, würden die ausgesetzten kohäsionspolitischen Mittel in Höhe von € 4,2 Mrd. erneut gebunden und Studierende und Forschende von Hochschulen, die von ungarischen Trusts von öffentlichem Interesse unterhalten werden, erhielten wieder Zugang zu Erasmus+ und Horizon Europe.

Die Europäische Kommission hat die von Ungarn am 9. September 2026 mitgeteilten Abhilfemaßnahmen und deren Umsetzung bewertet und ist zu dem Schluss gelangt, dass Ungarn die zuvor festgestellten Schwächen und Mängel in Bereichen wie der Vergabe öffentlicher Aufträge, der Korruptionsbekämpfung, dem Risiko von Interessenkonflikten und der Wirksamkeit der Strafverfolgung behoben hat.

EU-Kommissions-Vorschlag zu Ungarn: Kohäsionsmittel freigeben, Zugang zu Erasmus+/Horizon Europe wiederherstellen

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Allgemeines

[Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMFWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[The new Erasmus+ starts here](#)

[Erasmus+ regulation](#)

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMFWF

Website zur Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS2030)

HMIS2030-Plattform Beispiele guter Praxis zur Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU-Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission